

9. die Graffschaft Königseck, Rothenfels	—	8	—	—	11700 Einw.
10. die Herrschaft Lettnang und Argen	—	6	—	—	12000 —
11. Stadt und Gebiet Lindau	—	3	—	—	8000 —
Außerdem erhält Bayern noch					
12. die freie Reichsstadt Augsburg nebst Gebiet	—	2	—	—	39000 —
Bayerns Vergrößerung ohne die ritterschaftlichen	—				
Besitzungen	—				
		<hr/>			
		641½	Q.M.	u.	938700 Einw.

## III. An Württemberg

1. die 5 Donaustädte Echingen, Wunderkingen, Nied- lingen, Mengen u. Sulgau mit ihren Zugehörden		2½	Q.M.	u.	12300 Einw.
2. die Graffschaften Ober- und Nieder-Hohenberg	—	12	—	—	43000 —
3. die Landgraffschaft Nellenburg	—	16	—	—	29000 —
4. die Landvogtei Altorf	—	12	—	—	30000 —
5. einen Theil von Breisgau	—				
6. Stadt und Gebiet Billingen das.	—				3500 —
7. — — Breunlingen des.	—				2200 —
Württemberg's Vergrößerung ohne die ritter- schaftlichen Besitzungen	—				
		<hr/>			
		42½	Q.M.	u.	120000 Einw.

## IV. An Baden

1. das übrige Breisgau	)	—	—		
2. die Ortenau		—	—	51	Q.M. u. 156000 Einw.
3. die Stadt Constanz	—	—	—	—	14300 —
4. die Komthurei Meinau auf der gleichnamigen Insel im Bodensee	—	—	—	—	1500 —
Badens Vergrößerung	—	—	—	51	Q.M. u. 161800 Einw.
Österreichs Macht vermindert sich also um				1436	Q.M. u. 3,051500 Ein.

## Dagegen erhält Oesterreich

1. das Kurfürstenthum Salzburg	—	—	171	Q.M. u.	196000 Einw.
2. das Fürstenthum Berchtsgaden	—	—	10	—	20000 —
3. der Erzherzog Ferdinand für Salzburg — das bisher Bayerische Fürstenthum Würzburg	—	—	80	—	260000 —
4. ein Oesterreich. Prinz das Großmeisterth. Mergentheim	—	—	15½	—	45000 —
			<hr/>		
			276½	Q.M.	u. 521000 Einw.
Bleibt zur Zeit noch immer ein Verlust von			1159½	Q.M.	u. 2,530500 Einw.
					Dagegen